

## **Der Albverein Besigheim in ruhige Gewässer Der Albverein mit attraktivem Jahresprogramm**

Zur diesjährigen Mitgliederversammlung des Schwäbischen Albvereins Besigheim, konnte der 1. Vorsitzende Hans Höfer über 40 Mitglieder in der Gaststätte „auf der Burg“, in Walheim begrüßen. Begrüßen konnte er auch unseren Bürgermeister Steffen Bühler und den 1. Vorsitzenden des Stromberggaus Dieter Auracher mit seiner Gattin.

In seinem Bericht ging er sichtlich stolz auf die Statistik des vergangenen Wanderjahres ein. So wurden die Erwartungen der angebotenen Wanderungen und die rege Teilnahme der Wanderfreunde weit übertroffen. Auch der Versuch bei Tageswanderungen ortskundige Wanderführer, die mit einem Gegenbesuch die gleiche Strategie verfolgen, aber unterm Strich mit weniger Aufwand und Kosten, einzusetzen hat sich positiv bewährt.

Hans Höfer dankte den Wanderführer der Ortgruppe für ihr ehrenamtliches und kooperatives Engagement. Auch bei der Radtour im August durch das Würmtal, mit seinen bizarren Felsformationen, konnten sich die Radler an der kontrastreichen Natur erfreuen.

Ein weiteres High-Light war die 4-Tagesausfahrt nach Bischhofsgrün im Fichtelgebirge.

Im Ausblick auf das kommende Wanderjahr warb er neben dem geplanten Programm auch für die nächste 4-Tages Wanderfahrt, die dieses Jahr nach Bad Soden im Naturpark „Hessischer Spessart“ führt. Auch die Kulturfahrt nach Jagsthausen zu dem Musical „Anatevka“ war zwar gewagt, aber trotz dem ein voller Erfolg.

Bewegen-Entspannen-Begegnen, ein Programm für ältere Menschen denen Bewegung im Alltag fehlt, wird im Juni-Juli in diesem Jahr angeboten. Auch der Textvortrag Anfang April von Helmut Pfitzer „über Schwaben und andere Volksstämme“ verspricht Unterhaltung zum Zurücklehnen. Dies zeigt, so Hans Höfer, dass unser Mitgliederpotential auch mit neuen vielversprechenden Strukturen und Varianten zu begeistert ist. Er wies auf das weitere Programm hin, das aus kulturellen Besonderheiten und den schönsten Wanderrouten die unsere Region zu bieten hat, besteht.

Vom Kassenbericht konnte Carola Joos zwar ein geringes minus, aber trotzdem ein sorgfältig geführtes und sparsames Wirtschaftsjahr vermelden. Das Wege-Netz, das von der Ortgruppe regelmäßig überprüft und gegeben falls in puncto Beschilderung und Überwucherung nachgebessert bzw. ausgeschnitten werden muss, sei im Moment in einem sehr guten Zustand, so die Wegewarte Gustav Joos und Eberhard Geist. Im Auftrag von Dieter Auracher, der die Vereinsführung für ihre ehrenamtliche und gemeinnützige Arbeit lobte und sich dafür bedankte, wurde die gesamte Vorstandschaft einstimmig entlastet.

Eine besondere Ehrung erfuhren die altgedienten Wanderführer und Funktionsträger Alwin Weinreuter und Willy Seyb für ihre bisherigen Leistungen für den Verein. Sie bekamen von Dieter Auracher, die zweithöchsten Auszeichnung des Schwäbischen Albvereins, das Ehrenschild überreicht. Eine gelungene Überraschung war der Punkt Verschiedenes, in dem berichtet wurde, dass die VR-Bank in Besigheim die Ortsgruppe durch eine Werbeaktion mit einer großzügigen Spende bedachte. Der Betrag wird in eine Ruhebänk, die an einem schönen Ort im Wegenetz aufgestellt wird, auf der sich müde Wanderer ausruhen können, investiert.

Abgerundet wurde der Abend mit einem Video Clip der die Teilnehmer mit einer Aufmunterung für das kommende Jahr einstimmte. Am Ende der Versammlung bedankte sich Dieter Auracher für den konstruktiven und sachlichen Ablauf. Er stellte fest, dass die Ortsgruppe nach seinen Eindrücken, für die weiteren Jahre gut aufgestellt ist.

**Beigefügtes Bild: Übereichung des Ehrenschildes**

**von links: Hans Höfer 1. Vorsitzender der Ortsgruppe Besigheim, Alwin Weinreuter, Willi Seyb, 1. Vorsitzender des Stromberggaus Dieter Auracher**